





SÄCHSISCHES  
STAATSMINISTERIUM  
DES INNERN

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN  
01095 Dresden

Herrn Erich Iltgen, MdL  
Präsident des Sächsischen Landtages

- im Postaustausch -

DER STAATSMINISTER

Dresden, den 15.08.2006

Aktenzeichen: 24-0141.51/3446  
(Bitte bei Antwort  
angeben)

**Kleine Anfrage der Frau Abgeordneten Dr. Cornelia Ernst, Linksfraktion.PDS  
Drs.-Nr.: 4/5799  
Thema: Erkenntnisse der Staatsregierung zur Abschiebehaft I**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1:**

**Wie viele Personen befanden sich zum Stichtag 31. Dezember 2005 in Abschiebehaft (bitte auflisten nach Geschlecht und Altersgruppen in folgender Gliederung: bis 16 Jahre, 16 bis 18 Jahre, 18 bis 59 Jahre, 60 Jahre und älter)?**

**Frage 2:**

**Wie lange befanden sich nach Kenntnis der Staatsregierung wie viele Personen in Abschiebehaft, deren Abschiebehaft in 2005 endete,**

- a) bis zu zwei Wochen,
- b) bis zu sechs Wochen,
- c) bis zu 12 Wochen,
- d) bis zu sechs Monate,
- e) bis zu 12 Monate,
- f) bis zu 18 Monate,
- g) länger als 18 Monaten?

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 und 2:

Die Antwort ist der Anlage zu entnehmen. Die Angaben beziehen sich auf Personen, die auf Veranlassung der Bundespolizei und der sächsischen Ausländerbehörden einschließlich der Zentralen Ausländerbehörde Chemnitz in Abschiebehaft genommen worden sind.

**Frage 3:**

**Auf welcher Rechtsgrundlage wurde die richterliche Haftanordnung getroffen (bitte differenzieren nach § 62 Abs. 1, § 62 Abs. 2 Satz 1 und § 62 Abs. 2 Satz 2 AufenthG (entspr. § 57 AuslG alt) ), und wie vielen Haftanträgen wurde entsprochen bzw. nicht entsprochen?**

Diese Angaben werden statistisch nicht erfasst. Eine Einzelerhebung ist angesichts der Vielzahl der Fälle in der Zeit, die zur Bearbeitung einer Kleinen Anfrage zur Verfügung steht, nicht möglich.

**Frage 4:**

**Welche Beträge wurden im Schnitt 2001 bis 2005 von Abschiebehäftlingen zur Begleichung der Kosten für die Abschiebehaft gezahlt?**

Zur Begleichung der Kosten für die Abschiebehaft wurden von Abschiebegefangenen 27.018,02 EUR im Jahr 2001, 18.379,72 EUR im Jahr 2002, 41.704,91 EUR im Jahr 2003, 28.612,11 EUR im Jahr 2004 und 22.772,47 EUR im Jahr 2005 gezahlt. Im Zeitraum 2001 bis 2005 wurden somit durchschnittlich 27.697,45 EUR vereinnahmt.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Albrecht Buttolo

**Anlage**

Anlage  
zu DS 4/5799

zu Frage 1:

Anzahl der Personen, die sich zum Stichtag 31.12.2005 in Abschiebehaft befanden:\*

Anzahl Personen insgesamt	davon im Alter von:							
	bis 16 Jahre		16-18 Jahre		18-59 Jahre		60 Jahre/ älter	
	m	w	m	w	m	w	m	w
<b>47</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>33</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

zu Frage 2:

Anzahl der Personen, deren Abschiebehaft in 2005 endete und Angaben zu deren Aufenthaltsdauer in der Abschiebehaft:\*

Anzahl Personen	Ende der Abschiebehaft im Jahr 2005 nach:						
	bis zu 2 Wo.	bis zu 6 Wo.	bis zu 12 Wo.	bis zu 6 Mo.	bis zu 12 Mo.	bis zu 18. Mo.	über 18. Mo.
<b>625</b>	<b>199</b>	<b>214</b>	<b>135</b>	<b>74</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>0</b>

\* Angaben beziehen sich auf Personen, die auf Veranlassung der Bundespolizei, der Ausländerbehörden sowie der Zentralen Ausländerbehörde in Abschiebehaft genommen worden sind.